

B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e N a c h r i c h t e n .

No. XLIII.

Den 27. October 1804.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Morgen hält unser neuer Herr Pastor Secundarius M. Stöckhardt die Anzugspredigt.

Ihre Majestäten der Römisch-Oesterreichische Kaiser und Kaiserin kamen mit ihrem Gefolge auf Ihrer Reise Dienstags den 15. d. unter dem Namen eines Barons von Falkenstein, in einem mit 2 Schimmeln bespannten Wagen, dem noch 3 folgten, über Zittau nach Herrnhut, speissten daselbst zu Mittag, besahen alle Merkwürdigkeiten dieses Ortes, kauften dort auch verschiedenes ein, und fuhrten, nachdem sie erkannt worden waren, durch Neugersdorf nach Rumburg, wo eine außerordentliche Menge Fremder und Einheimischer schon den Tag vorher ihrer harrete. Ihre Majestäten stiegen auf der Schloßgasse bey den Herren Kaufleuten Klostermaier u. Preiß ab, ließen 110 Arme speisen, und setzten Mittwoch früh um 9 Uhr ihre Reise nach Warnsdorf und Heide fort. In Rumburg war am Dienstage Abend eine Illumination veranstaltet, worüber, so wie über Alles das allerhöchste fürstliche Paar seine gnädigste Zufriedenheit bezeigte. Ueberhaupt haben Ihre Majestäten durch ihre überall bewiesene Humanität und wahrhaft väterliche Vorsorge sich die Herzen aller Böhmen zu eigen gemacht.

Den 2. und 3. Nov. kommt das Königl. Preuß. Remonte-Commando vom Anspach'schen Bataillon, bestehend in 1 Offizier (dem

Herrn Lieutenant von Falgenhausen), 4 Unteroffiziers, 25 Husaren und 105 Pferden, nach Puschwitz, hält daselbst Nacht- u. Kast-Quartier, geht den 4. Nov. durch Bauzen, und erhält in Frankenthal Nachtquartier.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben den zeitlichen Kanzler, Herrn Heinrich Ferdinand von Zedtwitz, zu höchstdero Conferenzminister und wirklichen geheimen Rath, mit Sitz und Stimme im geheimen Consilio zu ernennen geruhet; auch ist der bisherige Silberpage, Herr Joh. Heine. Graf von Derzen, zum Kammerjunker ernannt worden.

In Leipzig legte am 16. d. Herr Hofrath Wenk das im vergangenen halben Jahre verwaltete Rectorat der dasigen Universität feierlich nieder, und Herr Professor Arndt ward durch einstimmige Wahl an dessen Stelle zum Rector Magnificus ernannt.

In Wiesenburg bey Belzig im Kurkreise gebar die Frau eines dasigen armen Tagelöhners am 4. d. Abends um 9 Uhr ein Mädchen, den 6. Nachts halb 11 Uhr einen Knaben, und den 7. Morgens halb 1 Uhr wieder ein Mädchen. Mutter und Kinder befinden sich wohl. Merkwürdig ist: daß diese Frau vor 2 Jahren Zwillinge gebar, die unter die gesündesten Kinder des Orts gehören.

Todesfälle.

In Dresden starb am 10. d. Herr Joh. Sigism. Krüger, Kurfürstl. Finanz-Rech-

U u